

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Sozialwissenschaft / Politik

Stationenlernen
Wirtschaft (SEK II)

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	Stationenlernen Wirtschaft (SEK II)
Reihe:	Grundbegriffe und theoretische Konzepte wirtschaftlichen Handelns
Bestellnummer:	58989
Kurzvorstellung:	<p>Die Wirtschaft ist ein zentraler Lebensbereich, an dem jeder von uns (als Arbeitnehmer, Unternehmer, Konsument) teilnimmt. Deshalb ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern (SuS) Grundlagenwissen zu den Funktionen der Wirtschaft zu vermitteln. Mit diesem Stationenlernen erarbeiten Ihre SuS selbstständig wichtige Grundbegriffe wirtschaftlichen Handelns und lernen das Wirtschaftssystem als komplexes Zusammenspiel zwischen verschiedenen Akteuren kennen.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die SuS können auf diese Weise den Inhalt selbständig erarbeiten und an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung.</p> <p>Die SuS erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p> <p>2 Klausuren runden das Material ab.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die SuS• Stationspass• Stationsmatrix und Übersicht über die Kompetenzbereiche• 8 Stationen mit Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsvorschläge• 2 ausgearbeitete Klausuren inkl. Musterlösung und Erwartungshorizont

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel.....	5
Stationspass.....	6
Stationsmatrix zum Stationenlernen „Grundlagen der Wirtschaft“	7
Übersicht über die Kompetenzbereiche.....	8
Station 1: Tauschwirtschaft und Arbeitsteilung.....	9
Station 2: Markt und Preisbildung.....	11
Station 3: Das Gesetz des Wettbewerbs	13
Station 4: Geld und Geldfunktionen	14
Station 5: Der Wirtschaftskreislauf	17
Station 6: Wirtschaften im Unternehmen	19
Station 7: Staat und Wirtschaft.....	23
Station 8: Internationaler Handel.....	26
Lösungsansätze	29
Didaktische Hinweise zur Klausur	38
Klausur „Grundbegriffe und theoretische Konzepte“ (I).....	40
Musterlösung zu Klausur I	42
Erwartungshorizont/Korrekturhilfe.....	47
Klausur zu den „Grundlagen wirtschaftlichen Handelns“ (II)	48
Musterlösung zu Klausur II	50
Erwartungshorizont/Korrekturhilfe.....	54

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema „**Grundbegriffe wirtschaftlichen Handelns**“ hin konzipiert und geht dabei konform mit den Anforderungen der aktuellen Lehrpläne. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere SuS haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Alternativ können Sie die SuS ihre Smartphones oder ähnliche Endgeräte nutzen lassen, um bei Nachfragen oder Recherche-Aufgaben selbstständig recherchieren zu können. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der in der gleichen Geschwindigkeit arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrkraft haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus **Pflicht- und Wahlstationen** zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die Wahlstationen können von den SuS bearbeitet werden, sobald sie die Pflichtstationen erledigt haben. Auch können diese zur freiwilligen Weiterarbeit genutzt werden.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur **Differenzierung** eignen.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die SuS bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, können die SuS diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **fünf bis sechs Unterrichtsstunden** ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der SuS an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskrete Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht die ganze Arbeit ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

Hinweis: Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen ist nicht zwingend erforderlich!

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: Politik/Sozialwissenschaften

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 8 Stationen zum Thema „Grundlagen der Wirtschaft“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 5-6 Stunden

Kompetenzen

- Die SuS setzen sich mit verschiedenen Wirtschaftsmodellen auseinander und hinterfragen diese kritisch
- Die SuS befassen sich mit verschiedenen wirtschaftlichen Problemlagen
- Die SuS setzen sich kritisch mit wirtschaftlichen Fragen auseinander

DIDAKTISCH-METHODISCHE INFORMATIONEN

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen Texte und erfassen relevante Informationen
- lernen verschiedene grundlegende Aspekte der Wirtschaft und des Wirtschaftens kennen
- stellen kausale Zusammenhänge zu ihrem eigenen Anteil an der Wirtschaft her

DER EINSTIEG INS THEMA

Da die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung wenig bis kein Vorwissen zum Thema nötig ist, kann man nach einer kurzen einführenden Vorstellung des Themas relativ unvermittelt mit dem Stationenlernen beginnen. Wenn man mehr Zeit investieren kann oder möchte, ist auch ein Einstieg über ein Brainstorming zu dem Thema Grundlagen der Wirtschaft denkbar.